



**Strategieplan der DKG
Aufgaben in
Forschung & Versorgung**



Grundwerte des Strategieplans

- Evidenzbasierte Medizin > Richtschnur des Handelns
- Der Mensch im Mittelpunkt des Handelns
- Einsatz der Ressourcen nach Prioritäten



Perspektivfelder

- **Forschung**
 - Bewertung der wissenschaftlichen Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Bedeutung für den klinischen Alltag
 - Entwicklung individualisierter Strategien

- **Versorgung**
 - Fördern von Strukturen, die eine entsprechende Qualität sicher stellen



Forschung

- Zusammenführen der Erkenntnisse
- Besseres Verständnis der „Krebsmechanismen“
 - Verbessern der Prävention
 - individualisierte Therapien
- Aufbau von Krebsregistern
 - Bewertung von präventiven und therapeutischen Maßnahmen



Forschung

Rahmenbedingungen

- Zusammenführen der Erkenntnisse aus den Forschungsstandorten
- Aufbau von Krebsregistern > Verifizierung der Maßnahmen

Grundlagen

- Umsetzung der molekularbiologischen Erkenntnisse :
Pharmakogenomics
Förderung der translationalen Forschung



Forschung

Prävention

- Primärprävention – Zusammenhänge erkennen (z.B. HPV)
- Sekundärprävention
 - Identifizierung von Risikogruppen
 - Verbesserung der Verfahren

Therapie

- Individualisierung der Therapie
z.B. molekulare Marker/ Parameter
- Verbesserung der Lebensqualität
z.B. Schmerzbehandlung oder Psychoonkologie



Versorgung

- Interdisziplinarität im Rahmen klarer Versorgungsstrukturen
- Vorgaben zur Sicherstellung der Versorgungsqualität (Leitlinien)
- Sichern der Qualität (Implementierung der Leitlinien)
- Sichern der Finanzierung
- Aufklärung / Information von Ärzten & Patienten



Versorgung

Rahmenbedingungen

- Fördern der Interdisziplinarität im Rahmen von Zentren:
 - Organkrebszentren
 - Onkologische Zentren
 - Onkologische Spitzenzentren
- Sicherstellung der Finanzierung > Vertragsverhältnis zu den Leistungserbringern

Grundlagen

- flächendeckende interdisziplinäre Versorgung
- Zertifizierung
- Leitlinien
- Krebsregister
- Patienteninformation



Versorgung

Prävention

- Primärprävention
 - Umsetzung sinnvoller Strategien („Was greift?“)
- Sekundärprävention
 - G-BA Empfehlung
 - Anpassung an internationalen Standards

Therapie

- Interdisziplinarität > Festlegung der Behandlungsstrategie
- Evidenzbasierte Therapie > Leitlinien